

Inhaltsverzeichnis

Von der Gründung der Probstei Zella 3

[<<< zurück](#) | [Sagen der mittleren Werra](#) | [weiter >>>](#)

Von der Gründung der Probstei Zella

Der Graf von Niedhartishusen stand eines Morgens früh droben am Fenster seiner Burg; da sah er mitten im Grün des ihm gegenüberliegenden Bergrückens eine Stelle, die mit frischgefallenem Schnee dicht bedeckt war. Der Graf traute kaum seinen Augen, denn es war im höchsten Sommer. Er rief sogleich die Dienerschaft herbei, und Alle überzeugten sich von dem Wunder, das so unvermuthet gekommen sei und das der Himmel wohl nicht umsonst habe geschehen lassen. So meinte auch der Graf, und da es ihm vielleicht auch da und dort noch am Gewissen zupfen mochte, so erbaute er auf jener freundlichen Höhe, wo er den Schnee gesehen, eine Kapelle, die er dann später den frommen Herren in Fulda überließ.

Das war der Anfang zu der Probstei und dem Dorfe Zella.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra370>

Last update: **2025/01/30 18:02**

